



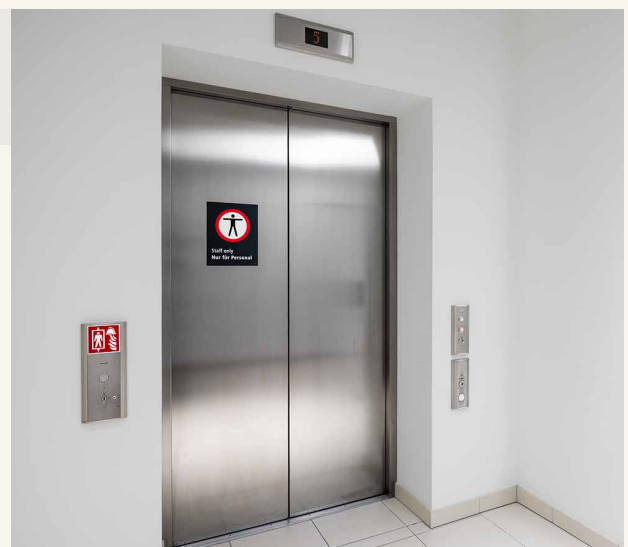
EVAKUIERUNG IM KRANKENHAUS

Moderne Gesundheitsimmobilien punkten mit Versorgungsqualität und Patientenfreundlichkeit, aber auch mit smarten Abläufen. Ähnliches gilt für Evakuierungskonzepte, die im Brandfall ein sicheres Verlassen und Evakuieren der Gefahrenbereiche ermöglichen. Der Schutz von Leib und Leben steht an erster Stelle – eine durchdachte Planung der Fluchtwege oder Evakuierungsbereiche bringt aber zudem Vorteile in puncto Kosten und Nutzen. Auch der Trend zur Zentralisierung spielt hier eine Rolle: Krankenhäuser werden größer und komplexer, die Anzahl der Patient/innen steigt – nicht jedoch die der Pflegekräfte, die es bei einem Brandereignis zur Rettung mobilitätseingeschränkter Personen braucht.

Wir haben Krankenhausprojekte in ganz Österreich realisiert und wissen, wie eine Evakuierung unter Einbeziehung aller Rahmenbedingungen gleichermaßen effektiv wie effizient geplant wird:

Grundlagen für zeitgerechte Entscheidungsprozesse

- Welche Art der Evakuierung ist für den Standort am besten geeignet?
- Wie viel kann vom Bestand übernommen und was muss angepasst werden?
- Welche Auswirkungen hat die Evakuierung auf die restliche Planung des Gebäudes?
- Wann muss über das Evakuierungskonzept spätestens entschieden werden?



Fotos: Robert Töber

Genauere Abstimmung mit der Krankenhausorganisation

- Welche Personalressourcen sind zu jeder Zeit sichergestellt – auch nachts oder in den Ferien?
- Wie viel Platz steht für Evakuierungsbereiche zur Verfügung?
- Ist dort das notwendige medizinische Equipment vorhanden?

Wirtschaftliche Planung mit Mehrwert

- Wie können massive bauliche Änderungen vermieden werden?
- Wie werden die Fluchtwege optimal in die täglichen Abläufe und Nutzungen integriert?
- Welche Schnittstellen zum Gebäude sind zu beachten?
- Welche baulichen Anforderungen gelten für Patientenzimmer oder Schwesternstützpunkte?

*Wir freuen uns auf
Ihre Anfrage!*